

## Begriffsdefinitionen nach R. Nickel

### Curriculum:

- ✧ nach Westphalen: „...*konkrete Unterrichtsplanung*, die von als erfüllbar gedachten [...] Lernzielen ausgeht und mittels genau bestimmter *Lerninhalte und Unterrichtsverfahren* Wege aufzeigt, wie die Erfüllung der Lernziele überprüft werden kann“
- ✧ gegenüber dem Lehrplan rationaler, konkreter und umfassender

### Curriculumforschung:

- ✧ nach Robinsohn: „Methoden zu finden und anzuwenden, durch welche (Lebens)-Situationen und die in ihnen geforderten Funktionen [...] in optimaler Objektivierung identifiziert werden können“
- ✧ *Curriculumdeterminanten*:
- 1) Bedeutung eines Gegenstandes im Gefüge der Wissenschaft
- 2) Leistung eines Gegenstandes für Weltverstehen
- 3) Funktion eines Gegenstandes in spezifischen Verwendungssituationen

### Lehrplan:

- ✧ Pauschale *Unterrichtsplanung*, die von übergeordneten *Bildungszielen* der Schule ausgeht und auf einzelne Fächer und Jahrgangsstufen ausgelegt ist

### Lernziel:

- ✧ Mager: „Beschreibung eines Verhaltens, das der Lernende nach erfolgreicher Lernerfahrung erworben hat“
- ✧ sprachlich formulierte *Verhaltensänderungen*; Verhaltens-, Inhaltskomponente
- ✧ Dimensionierung: *kognitiv, affektiv, psychomotorisch*

### Lerninhalt:

- ✧ nach Westphalen: „die thematische Abgrenzung eines bestimmten Objektbereichs, aus dem die Lernerfahrungen für das *gewünschte Lernziel* gewonnen werden sollen“
- ✧ materiales Element eines Lernziels auf der *Wirklichkeitsebene*, auf der der Schüler das erwünschte Endverhalten zeigen soll

### Lernzielorientierter Lehrplan:

- ✧ Lernziele beschrieben in diesen Plänen nicht so sehr eine Verhaltensänderung, sondern schließen Stoffe eines Faches auf, um *didaktische Schwerpunkte* herauszustellen
- ✧ Bestimmung der Präsentation des Faches in den Jahrgangsstufen und Verdeutlichung des Lerngewinnes des Schülers auf diesen Stufen

### Lernzieltaxonomie:

- ✧ hierarchisches *Klassifikationssystem der Lernziele* innerhalb der drei Verhaltensbereiche
- ✧ in der Fachdidaktik der Alten Sprachen wird vorwiegend der *kognitive* Bereich betrachtet, der in vier aufeinander aufbauende *Lernstufen* eingeteilt ist:
- 1) Wissen
- 2) Reorganisation des Wissens
- 3) Transfer
- 4) Problemlösendes Denken